

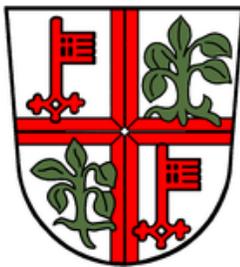
Weltkulturerbe Eifeler Mühlsteinrevier



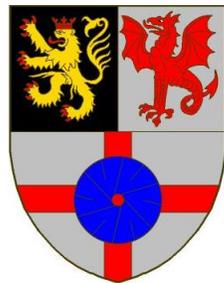
Zusammenschluss folgender kommunaler Gebietskörperschaften im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung



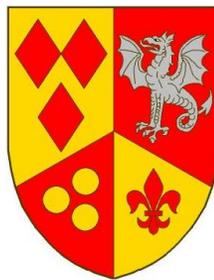
*Landkreis
Mayen-Koblenz*



Stadt
Mayen



Verbandsgemeinde
Mendig



Verbandsgemeinde
Vordereifel



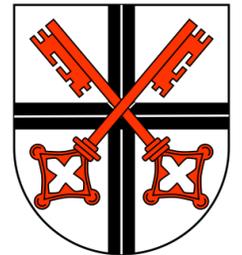
Stadt
Mendig



Ortsgemeinde
Ettringen



Ortsgemeinde
Kottenheim



*Stadt
Andernach*

Mitglieder Arbeitskreis Eifeler Mühlsteinrevier

Uwe Hoffmann
Leiter Arbeitskreis
Stadt Mayen

Dr. Holger Schaaff
Wissenschaft
RGZM/VAT

Frank Neideck
Tourismus / Geschäftsstelle
VG Mendig

Hans Schüller
Wissenschaft
Stadt / GAV Mayen



Jörg Busch
Vertreter Landkreis Mayen-Koblenz

Alina Wilbert-Rosenbaum
Wissenschaft
Vertreter Eifelmuseum

Svenja Schulze-Entrup
Tourismus
VG Vordereifel

Robert Dewald
Verwaltung
Stadt Mayen

Silvia Mintgen
Geschichte
VG Mendig

Arbeitskreis Eifeler Mülsteinrevier

Wissenschaft

Verwaltung

Fachbeirat

Mitgliedschaften

Mitglieder Fachbeirat

- Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz [GDKE], Landesarchäologie
- Landschaftsverband Rheinland [LVR], Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte, Abt. Stadt- & Landesgeschichte
- Landesamt für Geologie & Bergbau [LGB]
- Vulkanpark GmbH/Landkreis Mayen-Koblenz
- Römisch-Germanisches Zentralmuseum Mainz, Kompetenzbereich Vulkanologie, Archäologie und Technikgeschichte (VAT)
- Geschichts- & Altertumsverein für Mayen und Umgebung e.V. [GAV]
- Deutsche Vulkanologische Gesellschaft [DVG]
- Stadtmuseum Andernach
- Universität Koblenz, FB 3 - Institut für „Integrierte Naturwissenschaften, Abt. Geographie“
- Universität Bonn, Institut für Geschichtswissenschaft (IGW), Abt. Stadt- & Landesgeschichte
- Universität Trier, FB 3 - Geschichtliche Landeskunde
- Naturschutzbund Rheinland-Pfalz (NABU)

Aufgabenerfüllung nach Antragsaufforderung durch das Land

Arbeitskreis

Geschäftsstelle angesiedelt bei VGV Mendig

Wissenschaftliche Aufgaben

Administrative Aufgaben

Koordination der wissenschaftlichen und administrativen Aufgaben
und Bearbeitung im Zusammenwirken mit den Fachstellen / Fachbeirat.

Mitgliedschaften

1. ERIH – Europäische Route der Industriekultur
2. Georg-Agricola-Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur e.V.
3. TICCIH (The International Committee for the Conservation of the Industrial Heritage – *Weltorganisation für den Erhalt und die Vermittlung industriellen Erbes*)
4. KuLaDig – RLP (Kultur Landschaft Digital Rheinland Pfalz)

Geschäftsstelle

Wissenschaftliche Aufgaben

- Vergleichsstudie erstellen
- Gebietsabgrenzung und Ausweisung von Pufferzonen
 - Bauleitplanerische und denkmalrechtliche Sicherung
- Beantwortung offener Forschungsfragen
 - Siedlungsentwicklung
 - Historische Infrastruktur
 - Immaterielle Werte im Mühlsteinrevier
 - soziokulturelle Entwicklung wie Mentalität, Sprache und Identität im ländlichen Raum
 - Technologie- und Wissenstransfer
 - Transportrouten
 - Sicherung von Siedlungsresten
 - Feststellung und Sicherung von Sachzeugen - in großen Teilen schon erforscht.

Geschäftsstelle

Administrative Aufgaben

- Herbeiführen von Grundsatzentscheidungen in allen Gremien/Räten
- Bildung eines Zweckverbandes
- Mitnahme der Bürgerinnen und Bürger
- Gründung eines „Fördervereins“ als Beteiligungsmöglichkeit beim Projekt
- Schaffung eines Unterstützerpools
- Personal- und Organisationskonzept
- Zeitmanagement mit genau abzuarbeitenden Aufgaben bis zur Antragstellung
- Beantragung der Ausweisung von Denkmalzonen zur langfristigen Sicherung der Sachbeweise
- Managementplan
 - Verwaltungssystem mit effektiven Strukturen schaffen
 - Monitoring
 - Qualitätssicherung
- Später - touristische Konzeptionen

Zweckverband 1/2

Zusammensetzung:

- Stadt Mayen
- Verbandsgemeinde Mendig
- Verbandsgemeinde Vordereifel
- Stadt Mendig
- Ortsgemeinde Ettringen
- Ortsgemeinde Kottenheim
- *Landkreis Mayen-Koblenz*
- *Stadt Andernach*

Formelle Erfordernisse:

- Rechtliche Prüfung
- Genehmigung durch die Aufsichtsbehörden
- Beschlussfassung durch die jeweiligen zuständigen Gremien

Zweckverband 2/2

Tabelle 1: Überblick über die Rechtsformen*

	Öffentlich-rechtliche Formen	Privatrechtliche Formen
Ohne eigene Rechtspersönlichkeit	Regiebetrieb Eigenbetrieb eigenbetriebsähnliche Einrichtung	OHG KG GbR GmbH & Co. KG
Mit eigener Rechtspersönlichkeit ¹	Öffentlich-rechtliche Anstalt Stiftung Zweckverband	Genossenschaft GmbH AG

Deutsches Institut für Urbanistik 

*Quelle: Eigene Darstellung, angelehnt an Schefzyk (2000, S. 24 ff.), Beteiligungsbericht Dortmund (2001/2002, S. 10 ff.) und Diederich (1992, S. 85 ff)

I Eigene Rechtspersönlichkeit ist die Fähigkeit, Träger von subjektiven Rechten und Pflichten zu sein.

Vorteile

Der Zweckverband steht den Mitgliedern selbständig gegenüber und erledigt die ihm übertragenen Aufgaben in eigener Verantwortung.

Die Mitwirkungsmöglichkeiten aller Beteiligten werden durch die Verbandsversammlung sichergestellt.

Mitglied können auch andere Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts sein, ebenso natürliche und juristische Personen des Privatrechts.

Der Zweckverband kann u.a. Satzungen und Verordnungen erlassen, Gebühren und Beiträge erheben und Dienstherr von Beschäftigten sein.

Keine Haftung der Mitglieder im Außenverhältnis; aber: Sicherstellung des Finanzbedarfs durch Verbandsumlage. Eine Ausstattung mit Stammkapital ist nicht erforderlich.

Förderverein

- Die Industrielandschaft des Mühlsteinreviers zu erhalten und zu pflegen, seinen Zustand zu überwachen, Gefahren abzuwenden sowie von Verlust bedrohte Denkmäler zu bergen.
- Wissenschaftliche Forschung aller Art, die das Wissen über das kulturelle Erbe erweitert und der Wahrnehmung seines Wesens dienen, zu initiieren, zu fördern und aktiv zu unterstützen.
- Die Unterrichtung, die Vermittlung und die Veröffentlichung der Forschungsergebnisse sowie spezielle Maßnahmen der Bildung und Erziehung.
- Aktive Landes- und Ortsentwicklung und sinnvolle Nutzung des kulturellen Erbes unter Einbeziehung von Denkmalschutz und Denkmalpflege und von Naturschutz und Landschaftspflege.
- Förderung des Welterbe-Gedankens und Werbung für eine Antragsstellung in der Bevölkerung; Stärkung einer kulturellen Identität der Menschen im Mühlsteinrevier durch Veranstaltungen, Veröffentlichungen u.a.m.

Unterstützungspool

Der Unterstützerpool besteht aus Personen des öffentlichen Lebens, aus Politik, Wissenschaft, Medien, Wirtschaft und Kirche, die das Projekt **„Anerkennung des Eifeler Mühlsteinreviers als Welterbe“** ideell und u.U. auch materiell unterstützen.

Personal Antragsstellung

Verwaltung / Geschäftsstelle

Antragstellung - Wissenschaft

Wissenschaftler(in) – N. N.
Werkvertrag/Festanstellung
plus notwendige Werkverträge

Projektleitung

**Betreuung Wissenschaft, Antragsverfahren und Koordination
Verwaltungsmaßnahmen**

Mitarbeiter/in 1,0 Stelle – N.N.

Externe Sachverständige

Wissenschaft

Werkvertrag – Vergleichsstudie

Werkvertrag - Welterbegut

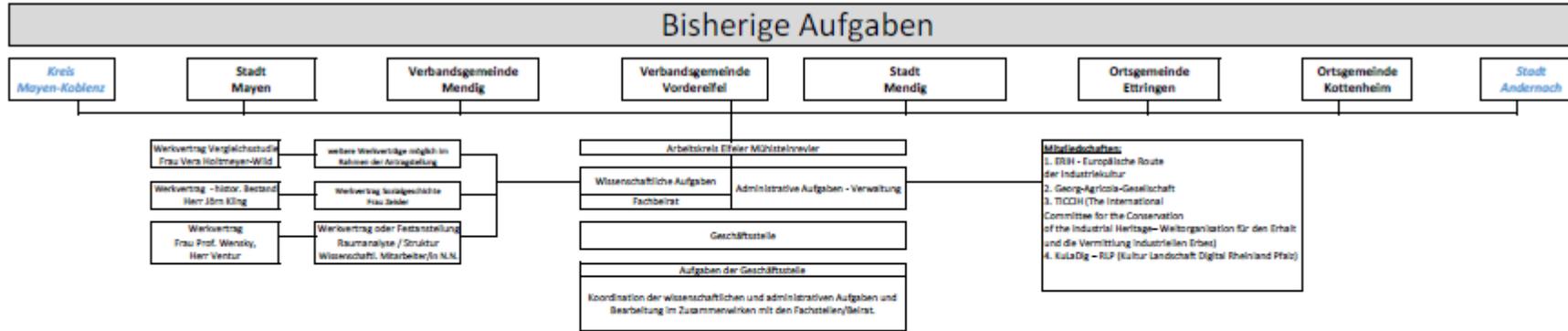
Werkvertrag – Quellenrecherche

Werkvertrag - Historische Raumanalyse

Werkvertrag – Wirtschaftsgeschichte Neuzeit

Weitere Werkverträge im Rahmen der
Antragserstellung möglich

Eifeler Mühlensteinrevier



Aufgabenerfüllung nach Antragsaufforderung durch das Land

Personal	Wissenschaft	Administrativ	Zweckverband	Förderverein	Unterstützungspool
<p>Aufgaben:</p> <p>Entstehung:</p> <p>Wissenschaftler/in Vereinbarung BGM (oder N.N.)</p> <p>Projektleitung</p> <p>Betreuung Wissenschaft, Antragsverfahren und Koordination Verwaltungsmaßnahmen Mitarbeiter/in 1,0 Stelle - N.N.</p>	<p>Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleichsstudie erstellen - Gebietsabgrenzung und Ausweisung von Pufferzonen - Beantwortung offener Forschungsfragen <ul style="list-style-type: none"> * Siedlungsentwicklung * Historische Infrastruktur * Immaterielle Werte im Mühlensteinrevier * soziokulturelle Entwicklung wie Mentalität, Sprache und Identität im ländlichen Raum * Technologie- und Wissenstransfer * Transportrouten * Sicherung von Siedlungsresten * Feststellung und Sicherung von Schauzeugen - in großen Teilen schon erforscht. 	<p>Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herbeiführen von Grundsatzentscheidungen in allen Gremien/Räten - Bildung eines Zweckverbandes - Effektives Marketing zur Mitnahme der Bürgerinnen und Bürger - Gründung eines „Fördervereins“ als Beteiligungsmöglichkeit beim Projekt - Schaffung eines Unterstützungspools - Personal- und Organisationskonzept - Zeitmanagement mit genau abzurichtenden Aufgaben bis zur Antragstellung - Beantwortung der Ausweisung von Denkmalszonen zur langfristigen Sicherung der Sachbeweise - Managementplan <ul style="list-style-type: none"> * Verwaltungssystem mit effektiven Strukturen schaffen * Monitoring * Qualitätssicherung - Später - touristische Konzeptionen 	<p>Aufgaben:</p> <p>Zusammensetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Landkreis Mayen-Koblenz - Stadt Mayen - Verbandsgemeinde Mendig - Verbandsgemeinde Vordereifel - Stadt Mendig - Ortsgemeinde Eitringen - Ortsgemeinde Kottenheim - Stadt Andernach <p>Formelle Erfordernisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechtliche Prüfung - Genehmigung durch die Aufsichtsbehörden - Beschlussfassung durch die jeweiligen zuständigen Gremien 	<p>Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> * Die Industrielandschaft des Mühlensteinreviers zu erhalten und zu pflegen, seinen Zustand zu überwachen, Gefahren abzuwenden sowie vor Verlust bedrohte Denkmäler zu bergen. * Wissenschaftliche Forschung aller Art, die das Wissen über das kulturelle Erbe erweitert und der Wahrnehmung seines Wissens dienen, zu initiieren, zu fördern und aktiv zu unterstützen. * Die Unterrichtung, die Vermittlung und die Veröffentlichung der Forschungsergebnisse sowie spezielle Maßnahmen der Bildung und Erziehung. * Aktive Landes- und Ortsentwicklung und sinnvolle Nutzung des kulturellen Erbes unter Einbeziehung von Denkmalschutz und Denkmalpflege und von Naturschutz und Landschaftspflege. * Förderung des Weiterbe-Gedankens und Werbung für eine Antragstellung in der Bewusstseinsbildung einer kulturellen Identität der Menschen im Mühlensteinrevier durch Veranstaltungen, Veröffentlichungen u.a.m. 	<p>Aufgaben:</p> <p>Der Unterstützungspool besteht aus Personen des öffentlichen Lebens, aus Politik, Wissenschaft, Medien, Wirtschaft und Kirche, die das Projekt „Anerkennung des Eifeler Mühlensteinreviers als Weiterbe“ ideal und u.U. auch materiell unterstützen.</p>

Änderung des Beschlussvorschlags für die Vorlage "Antragstellung zur Welterbe-Initiative Eifeler Mülhsteinrevier"

1.

Die bisherigen Buchstaben b und d werden aufgrund der in der Vorlage dargelegten möglichen Veränderung (Zeit- und Finanzplan), nach dem Gespräch am 03.09.2020 mit dem Verfasser des Gutachtens Prof. Dr. Albrecht, ersatzlos gestrichen. Die anderen Buchstaben rücken entsprechend nach oben.

2.

Die Darlegungen von Herrn Prof. Dr. Albrecht und der vorgeschlagene Einsatz von fachspezifischen und administrativen Personal durch ihn und eine Kollegin ermöglichen uns die starke Minimierung der Kosten im Jahre 2021 vorzunehmen. Die endgültige Umsetzung der Vergleichsstudie mit dem bereits erteilten Werkvertrag wird derzeit durch Herrn Dr. Schaaff in Verbindung mit Prof. Dr. Albrecht und der beauftragten Anbieterin ausgelotet. Wir werden die jeweiligen Gremien auf dem Laufenden halten. Die bisherigen prognostizierten Personal- und Sachkosten beliefen sich auf insgesamt 166.000 € (Personalkosten incl. Arbeitsplatzkosten 111.000 €, Sachkosten 45.000 € und Unvorhergesehenes 10.000 €). Die bisherige und die veränderte Kostendarstellung sind der beigefügten Exceltabelle (Gespräch Prof. Dr. Albrecht 03.09.2020) zu entnehmen:

Variante	Sachverhalt	bisherige Kosten gemäß Anlage 5				Kostendarstellung durch die veränderte Personalkosten im Haushalt 2021; Gespräch Prof. Dr. Albrecht 03.09.2020			
		Personalkosten incl. Arbeitsplatzkosten	Sachkosten	Unvorhergesehenes	GESAMT 2021	Betrag in €	Neue Gesamtkosten 2021	positive Veränderung für Haushalt 2021	Derzeitiger Anteil pro Gebietskörperschaft
1	Welterbeantrag wird nicht weiterverfolgt - 31.10.2021	111.000,00 €	45.000,00 €	10.000,00 €	166.000,00 €	20.000 €	75.000,00 €	-91.000,00 €	25.000 €
2	Welterbeantrag wird über den 31.10.2021 weiterverfolgt	111.000,00 €	45.000,00 €	10.000,00 €	166.000,00 €	40.000 €	95.000,00 €	-71.000,00 €	31.667 €
3	Welterbeantrag wird bis zur Genehmigung im Jahre 2024 gemäß Anlage 5 Zeit- und Finanzplan	111.000,00 €	45.000,00 €	10.000,00 €	166.000,00 €	166.000 €	166.000,00 €	0,00 €	55.333 €

Anmerkungen/Erläuterungen:

Den Gremien wird über die laufende Entwicklung berichtet.

Derzeitiger Anteil Gebietskörperschaft = VG Vordereifel, Mendig und Stadt Mayen; Die Verbandsgemeinden teilen für ihre Gebietskörperschaften diesen Anteil eigenständig auf die jeweiligen Ortsgemeinden auf. Die Beträge können sich im laufenden Verfahren durch den beabsichtigten Beitritt der Stadt Andernach und des Landkreises Mayen-Koblenz positiv für die jeweilige Gebietskörperschaft nach unten verändern.

3. Verwaltungsempfehlung:

Es wird empfohlen, Herr Prof. Dr. Albrecht - unter Beteiligung seiner Mitarbeiter - zu beauftragen, das Welterbeantragsverfahren unter fachspezifischen, wissenschaftlichen und administrativen Gesichtspunkten umzusetzen. Wobei eine schrittweise Umsetzung der Vergleichsstudie/Antrag Tentativliste vorgenommen werden soll.

4. unter Buchstabe f) wird folgender neue Beschlussempfehlung eingefügt:

f) Die Verwaltung wird beauftragt, die anteiligen laufenden Personal- und Sachkosten für die jeweiligen Haushaltsjahre 2021-2024 einzustellen. Für das Haushaltsjahr 2021 werden die Gesamtkosten gemäß Variante 2 in Höhe von 95.000 € anteilmäßig bei den jeweiligen Gebietskörperschaften veranschlagt und zur Verfügung gestellt. Die Entwicklung der Fortführung des Welterbeantragsverfahrens und die dargestellten Varianten sind dabei zu berücksichtigen und bei weiterem Haushaltsbedarf/Sachverhaltsänderungen den Gremien - im Rahmen der Transparenz - zu unterbereiten. Die Verwaltung wird ermächtigt, Herrn Prof. Dr. Albrecht mit der Umsetzung der Vergleichsstudie/Antrag Tentativliste zu beauftragen.

Positiver Faktor für die Region und die Gebietskörperschaften

- **Besondere Anerkennung**

- **Einmalige Chance**

- Tourismus
- Wissenschaft
- Gastronomie
- Innenstadtbelebung
- Positive Auswirkungen auf die Besucherzahlen in den Kultureinrichtungen etc.

Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit, das Vertrauen und die Unterstützung des

Welterbeprojekts „Eifeler Mühlsteinrevier“

im Rahmen der zukunftsorientierten Vorgehensweise für die Region!